



## A. Planungsrechtliche Festsetzungen

### 1. Sonstige Planzeichen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Einleitungsbeschlusses (§ 9 Nr. 7 BauGB)



## VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN

Weststadt Nr. B-Plan: 61.32.04.32.00  
Belfortstraße 2

Einleitungsbeschluss Plan vom 05. November 2010

Erster Bürgermeister Oberbürgermeister Stadtplanungsamt

**Präambel**  
Auf Grund des § 1 Absatz 3 und des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Wasserrechts vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585, 2617), in Verbindung mit § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 25.04.2007 (GBl. S. 252) und in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 27.07.2000 (GBl. S. 581; ber. GBl. S. 698), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185), hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung, den nebenstehenden textlichen Festsetzungen und darin enthaltenen Bauvorschriften, als Satzung beschlossen.

<p><b>Einleitungsbeschluss</b> Die im Geltungsbereich dargestellten Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen stimmen mit dem Liegenschaftskataster überein. (Stand vom __, __, 201__)</p>	<p>Der Gemeinderat hat am __, __, 201__ die Einleitung des Bebauungsplans gemäß § 12 Abs. 2 BauGB beschlossen.</p>	<p>Der Einleitungsbeschluss wurde gemäß § 12 Abs. 2 BauGB im Stadtblatt (Heidelberger Amtsanzeiger) am __, __, 201__ ortsüblich bekanntgemacht.</p>	<p><b>Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung</b> Nach Bekanntmachung im Stadtblatt (Heidelberger Amtsanzeiger) am __, __, 201__ wurde die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom __, __, 201__ bis __, __, 201__ durchgeführt. Die Informationsveranstaltung fand am __, __, 201__ statt.</p>	<p><b>Öffentliche Auslegung</b> Der Gemeinderat hat am __, __, 201__ dem Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom __, __, 201__ zugestimmt und die öffentliche Auslegung der Planunterlagen beschlossen.</p>
<p>Vermessungsamt</p>	<p>OB-Referat</p>	<p>Stadtplanungsamt</p>	<p>Stadtplanungsamt</p>	<p>OB-Referat</p>
<p>Der Entwurf des Bebauungsplans, die Begründung mit Umweltbericht sowie vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen und Gutachten haben gemäß § 3 Abs. 2 BauGB LV.m. § 74 LBO nach ortsüblicher Bekanntmachung im Stadtblatt (Heidelberger Amtsanzeiger) am __, __, 201__ in der Zeit vom __, __, 201__ bis __, __, 201__ öffentlich ausgelegt.</p>	<p><b>Satzungsbeschluss</b> Der Gemeinderat hat am __, __, 201__ den Bebauungsplan gemäß §§ 10 BauGB, 74 LBO i.V.m. § 4 GemO als Satzung und die Begründung beschlossen.</p>	<p><b>Anzeige / Genehmigung</b></p>	<p><b>Inkrafttreten</b> Die Durchführung des Anzeigeverfahrens / Erteilung der Genehmigung / Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses sowie der Hinweis, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann, wurden im Stadtblatt (Heidelberger Amtsanzeiger) am __, __, 201__ ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit am __, __, 201__ in Kraft getreten.</p>	<p><b>Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs</b> Innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB oder Mängel nach § 214 Abs. 3 BauGB gegenüber der Stadt Heidelberg nicht geltend gemacht worden. Heidelberg, den __, __, 201__ Stadtplanungsamt</p>
<p>Stadtplanungsamt</p>	<p>Oberbürgermeister</p>	<p>Ausgefertigt: Heidelberg, den __, __, 201__</p>	<p>Oberbürgermeister</p>	<p>Oberbürgermeister</p>